

Lola Göller ist Follow Fluxus-Stipendiatin 2024/25

Das von der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Nassauischen Kunstverein Wiesbaden zum siebzehnten Mal in Folge vergebene Stipendium *Follow Fluxus – Fluxus und die Folgen* geht 2024 an Lola Göller. Wir freuen uns sehr, dass die Künstlerin von Mitte Juni bis Mitte September 2025 in Wiesbaden anwesend sein wird.



Das Stipendium wurde 2008 initiiert und setzt sich seitdem zum Ziel, internationale Künstler:innen zu fördern, die in ihrem Werk die Ideen von Fluxus aufgreifen und diese weiterentwickeln. Neben einem **Preisgeld in Höhe von 10.000 €** beinhaltet das Stipendium einen **dreimonatigen Arbeitsaufenthalt** in der hessischen Landeshauptstadt sowie eine **Einzelausstellung im Kunstverein (2025/26)**.



Die fünfköpfige Jury 2024 setzte sich zusammen aus **Jana Dennhard** / Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Museum Wiesbaden, **Elmar Hermann** / Bildender Künstler, **Michael Berger** / Fluxus-Sammler und Mäzen, Wiesbaden, **Monique Behr** / Referentin für Bildende Kunst, Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und **Lotte Dinse**, Direktorin, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden. Die Jury entschied aus 56 Nominierungen einstimmig und begründete ihre Wahl wie folgt:

Lola Göllers künstlerische Praxis umfasst Skulpturen, Performances, Installationen und Videos. Ihre interdisziplinäre Herangehensweise zeugt von einem ausgeprägten Sinn für Medienreflexion und einer kontinuierlichen Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung und Konstruktion von Identität, Erinnerung und Realität. Lola Göller beschäftigt sich in ihren Werken mit Themen und Phänomenen, die oft am Rande der gesellschaftlichen Wahrnehmung oder Diskurse liegen. Sie untersucht unkonventionelle Lebensweisen, soziale und kulturelle Dynamiken, Alltagsphänomene und mythologische Konstruktionen. Besonders beeindruckt hat die Jury die Vielschichtigkeit ihrer Arbeiten, die eine kritische Reflexion über die gegenwärtigen gesellschaftlichen, politischen und technologischen Umstände anregen. Göller gelingt es, die Grenzen zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem herauszufordern und die Betrachter:innen aktiv mit einzubeziehen.

Über die Künstlerin /

Lola Göller (*1983 in Frankfurt am Main, lebt in Berlin) schloss 2012 ihr Studium an der Universität der Künste Berlin als Meisterschülerin von Professor Gregor Schneider ab. Mit ihren Arbeiten war sie weltweit in zahlreichen Ausstellungen vertreten wie z.B. im Den Frie Centre of Contemporary Art Kopenhagen, Kunstverein Tiergarten Berlin, Doza Gallerie Sofia Bulgarien, Staatstheater Kassel, Parque Cultural de Valparaiso, Kunstverein Wagenhallen Stuttgart, Knockdown Center New York u.v.m.



Die Berliner Künstlerin setzt sich in ihren Skulpturen und raumfüllenden, audiovisuellen Installationen mit bizarren Auswüchsen gesellschaftlicher und architektonischer Randerscheinungen auseinander. Sie untersucht und archiviert Imitate und offenkundige Kopien und befragt bauliche, gedankliche und emotionale Aspekte ihrer Funktion und Wirkung. Auf gestalterischer Ebene nutzt sie die menschliche Stimme – oftmals ihre eigene – als ergänzendes, kontrastierendes oder erzählendes Stilmittel. Häufig erweitert sie ihre Werkkomplexe um Hörspiele, Performances und multimediale, multisensorische, performative Vorträge.

Die bisherigen **Follow Fluxus-Stipendiaten** waren **Emily Wardill** (Großbritannien), **Jimmy Robert** (Guadeloupe), **Aslı Sungu** (Türkei), **Kateřina Šedá** (Tschechische Republik), **Stefan Burger** (Schweiz), **Annette Krauss** (Niederlande), **Taro Izumi** (Japan), **Mehreen Murtaza** (Pakistan), **Adriana Lara** (Mexiko), **Gerrit Frohne-Brinkmann** (Deutschland), **Assaf Gruber** (Israel), **Jace Clayton** (USA), **David Horvitz** (USA), **Jackie Karuti** (Kenia), **Daniela Ortiz** (Peru) und **Maja Smrekar** (Slowenien).

Das Stipendium wird durch das **Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden** gefördert und ermöglicht.

Für weitere **Informationen** und **Pressebilder** stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Pressekontakt /

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
 +49 611 301136 / presse@kunstverein-wiesbaden.de

Pressebilder /

Bitte beachten Sie das Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars / Beleglinks.



1_afv
 „Amt für Verwesung“
 2024
 Kollaboration mit Johanna Landscheidt
 3 Kanal Audioinstallation, Textilien,
 Artefakte, Pflanzen, Mobiliar
 Detailansicht, in-situ Installation für Countdown
 Grabowsee „Convictions“
 © Lola Göller, Johanna Landscheidt



2_cbcbcc
 „Crybabycrybabycrycry“
 2022
 Brunnenskulptur: Wasserpumpe, Silikon, Metall,
 Kunststoff, Wasser
 Video: HD, stereo, 29 min. / loop
 Ausstellungsansicht: Doza Gallery,
 Sofia, Bulgarien für SAW V: Re-Spirit * TransSpirit
 © Lola Göller



3_soyp
 „shine on, you pretty pyramid: ENERGIYA!“:
 Gazprom Pyramide Aksaraysky
 2022
 Fotografie, Druck auf Hahnemühle Pearl,
 ca. 112 x 76 cm
 Edition 3+1AP
 © Lola Göller



4_soyp
 „shine on, you pretty pyramid: LVG
 Immobilien“, 2020 - ongoing
 200 Poster, Pappaufsteller, Büroausstattung,
 Teppich, Möbel, Artefakte
 Maße variabel
 Installationsansicht / Detail: Kunstverein
 Tiergarten, Berlin 2021
 © Lola Göller



5_Porträt Lola Göller
© Lilli Kuschel

